# Sonntag im Schnee

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-505529

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

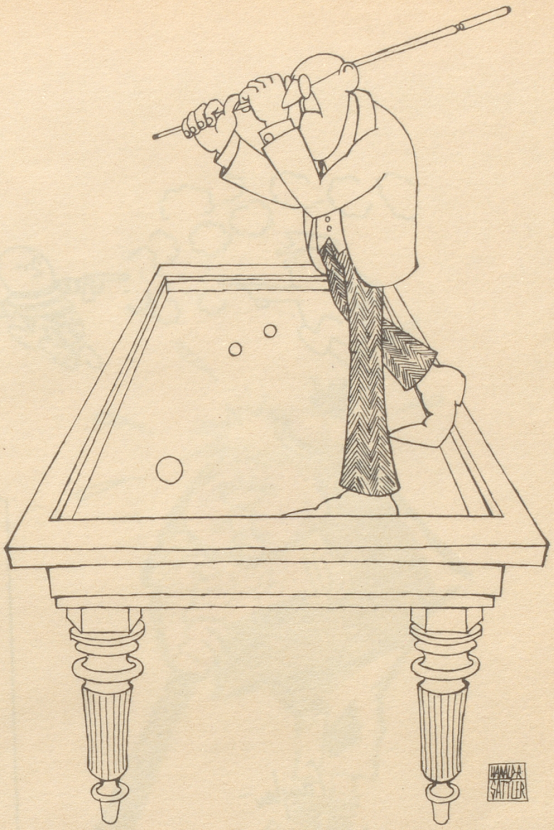
## Am Hitsch si Mainig

Püntnar sind schwäär varruckht. Hoffantli hätt dar Härr Bundasroot Schoodee nitt im Sinn, im Püntnarland dooba Feeria zmahha. I glauba fasch, as gebti a Schleegarej. Nai, nai, nitt well in Sahha Miraasch aswas khrumm ggangan isch. Asoo sind dPüntnar sihhar nitta. Abar ebba, dar Härr Schoodee will im Härbscht go militäärla. Uusgrächnat im Püntnarland dooba und – as isch khaum zglauba – mit da Püntnar Truppa! Mit da Püntnar Truppa im Härbscht go ummatürgga – nai, das tarf nitt woor sii!

Was a rächta Püntnar isch, nimmt zwoor im Härbscht schu zGweer in dHand. Abar dJagtflinta und nitt zSchturmgweer. Und denn goots da Gemsa nooha, da Hirsch und da Reh und am Oobat, in dar Paiz, wärdand eersch no dia tickhschta Bäära varzellt. Frej khlättarat dar Püntnar in da Felsa umanand, frej varrupft är siini Hoosa und no viil frejar schüüßt är nääbat am Rehbockh Löhhar in dLuft. Und alli dia Frejhaita söllandi imm gnoo wärda, im nööchschta Härbscht, vum Militäär-Tepartament. WeeKhaa wäärand dar Jagtzitt! I gsähha schwarz, brandschwarz. In da nööchschta Moonat wärdand mee odar wenigar alli Püntnar Jäägar iarna Uustritt uss dar Armee schriiba. Mit dar Landasvartaidigung wääris denn gad nüüt mee.

I giba zua, as isch für da Härr Schoodee nitt ganz aifach zum a WeKhaa duura zfüara. Dar Summar khunt mäga dar Fremdaninduschtrii nitt in Froog. Wäärand am Höüja khönnand dPuura nitta. Im Wintar faart zganza Volkh Schkhii und im Früalig – nu, zum Früalig paßt zMilitäär aifach nitt häära. Abar jetzt aifach vu da Püntnar varlanga, daß iarni Jagt am Vattarland zum Opfar bringand – nai, das khamma vum schtärkhschta Schamfiggar nitt varlanga.

I wüßti an Uuswääg. Miar hend jo zviil Gaschtarbaitar in dar Schwizz. Khönnti dar Härr Schoodee nitt an intarnazionaali Truppan uufschtella, an Art a Fremdalegioon. Wenn är guat zaalt, khönnti är zganza Joor duura WeKhaa mahha. Und da Püntnar wääri au gholfa.



## der Faule der Woche

«Weisch, wie me am beschte Eichhörnli fangt?»
«Kai Aanig!»
«Me chlätteret uf en Baum und benimmt sich wie-ne Nuß.»

Bobby Sauer

### Sonntag im Schnee

Hier mein Rapport:

8.00 Start im Auto

8.00–9.50 Kolonnenfahren ins Skigebiet

9.50–11.45 Anstehen bei der Talstation der Schwebebahn

12.00–12.45 Warten auf das Mittagessen im Berghaus

12.45–13.30 Mittagessen

13.30 Start zum Wettlauf nach dem Skilift

13.30–14.10 Anstehen beim Skilift

14.10–15.30 Dreimalige Fahrt mit dem Skilift und dreimalige Abfahrt auf der Piste

15.30–16.00 Teepause

16.00–17.10 Anstehen bei der Bergstation der Schwebebahn

17.30–19.45 Kolonnenfahren im Auto nach Hause.

Motto: Das ganze Volk fährt Ski.

fis

## A propos Sprache...

*Karl Kraus: «Am unverständlichsten reden die Leute daher, denen die Sprache zu nichts anderm dient, als sich verständlich zu machen.»*

### Was ist Lebensstandard?

Lebensstandard ist, wenn man Geld ausgibt, das man nicht hat, um Dinge zu kaufen, welche man nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die man nicht ausstehen kann ... bi

### Ehe-Alltag

«Schatzi», sagt Frau Hinz zu ihrem Gatten, «ich gehe nur für fünf Minuten zu Frau Kunz. Sei so gut und rühre alle zehn Minuten die Suppe um ...» tr

### Abstieg

«Ja», vertraut sich Herr Lehmann in Frankfurt seinem Freund an, «dann blieb mir nichts anderes übrig, als Konkurs anzusagen.»
«Du warst doch immer ein tüchtiger Bursche, du hast doch sicher eine schöne Summe Gulden in Holland liegen?»
«Nein, leider nicht», seufzt Lehmann.
«Dann hast du doch bestimmt, wie jeder gutgestellte Bürger, ein anständiges Bankkonto in der Schweiz?»
«Nein, keinen Rappen!»
«Aktien in Amerika?»
Lehmann schüttelt nur stumm den Kopf.
«Dann hast du nicht Konkurs gemacht, dann bist du ja pleite ...»

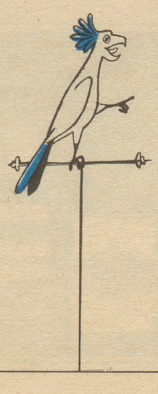
tr

### Zum Auswendiglernen

oder wie behalte ich die Namen der derzeitigen Bundesräte:

«Syt daß es der *vo Moos* bim *Schaffe tschuderet, schpüehlt* der *Chaudet* mit *Bonvin* ds *Gnagi* abe.»

R Sch



## Bitte weitersagen

Möchtest Du
ein Kind erziehen,
leg auch Dir
die Zügel an.

Mußt Dich
um Dich selbst bemühen
und die Hälfte
ist getan.

Mumenthaler